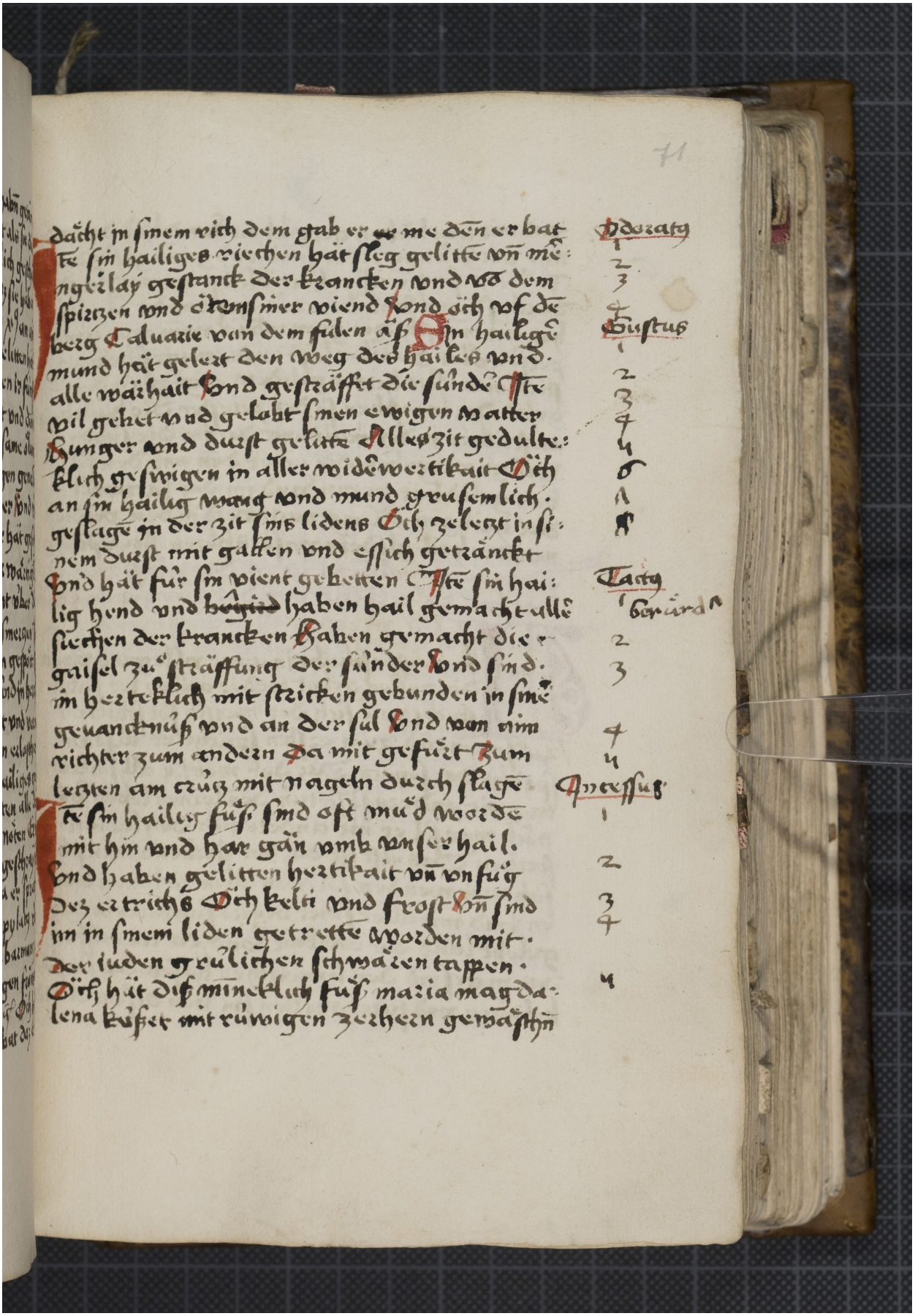
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



71

dächt in smem rich dem gab er we me den er bat — Mdoratg
te sin hailiges riechen hät sleg gelitte von mē: — 1
ngrilay gestanck der krancken vond vō dem — 2
spizzen vond ötrensmer viend vond öch vf de — 3
berg Caluarie von dem fulen äs Sin hailige — 4
mund hät gelert den weg des hailes vond. — Justus
alle wäihait vond gestäffet die sünder Ofte — 1
vil gebet vnd gelobt smen ewigen vatter — 2
hunger vond durst gelitte Alles zit gedulte: — 3
klich gesuwigen in aller widerwertikait Öch — 4
an sin hailig wang vond mund greusemlich. — 5
geslage in der zit sins lidens Öch zelezt in si: — 6
nem durst mit galle vond essich getränckt — 7
vond hät für sin vient gebetten Ofte sin hai: — Tartg
lig hend vond ~~begird~~ haben hail gemacht alle — 1 berürdn
siechen der krancken haben gemacht die — 2
graisel zu sträffung der sünder vond sind. — 3
in hertteklich mit stricken gebunden in sme — 4
geuanckniss vnd an der sul vond von ain — 4
richter zum andern da mit gefürt zum — 4
letzten am crütz mit nageln durch slage — Amessus
te sin hailig füss sind oft müd worde — 1
mit him vnd har gän umb vnser hail. — 2
vond haben gelitten hertikait vñ vnfüg — 3
dez ertrichs Öch kelti vnd frost vñ sind — 4
in in smem liden getrette worden mit. — 4
der iuden greulichen schwäzen tappen. — 4
Öch hät dis minekliche füss maria magda: — 4
lena küsset mit rüwigen zehren gewäschen